

Datum 01.10.2018
Nr.: RA-530/2018

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Martin Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: "Kaffeewette"

Frage:

Wer hat die sogenannte „Kaffeewette“ ins Leben gerufen, welche Ende September in Chemnitz durchgeführt wurde?

Welche Kosten entstanden für die Durchführung der Wette?

Welche Kosten sind der Stadt für die Durchführung entstanden?

Aus welcher Haushaltsstelle wurden diese gezahlt?

Wurde das Ziel der Wette erreicht?

Wie bewertet die Stadt das Ergebnis der Wette?

Einer der Grundgedanken der „bio“- und „Fair Trade“-Produkte ist, wertige *Lebensmittel bewußt* zu genießen. Inwiefern hält die Stadt Chemnitz das Trinken von 5.000 Tassen Kaffee für einen bewußten Genuß?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.